

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier

Postanschrift: Löwenbrückener Str. 13/14

Ort: Trier

NUTS-Code: DEB2 Trier

Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@art-trier.de](mailto:vergabe@art-trier.de)

Fax: +49 651/9491-8005

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.art-trier.de](http://www.art-trier.de)

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E97538275>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E97538275>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Arbeitnehmerüberlassung für unterstützende Nichtbüroarbeiten

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Zur Unterstützung des eigenen Personals, insbesondere im Rahmen der Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Bereich der Einsammlung und Befördern von Abfällen bzw. Hofarbeitertätigkeiten auf unseren vier Entsorgungs- und Verwertungszentren (Mertesdorf, Sehlern, Rittersdorf und Walsdorf) und unserem Wertstoffhof in Trier wird flexibles Personal im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung benötigt.

##### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

##### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

**II.2) Beschreibung****II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Lader für Abfallsammelfahrzeuge am Standort Trier  
Los-Nr.: 1

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB2 Trier  
Hauptort der Ausführung:  
Trier

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Der A.R.T. ist für die Einsammlung, Beförderung, Verwertung und Beseitigung der angefallenen und überlassenen Abfälle in der Stadt Trier und den Landkreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Landkreis Vulkaneifel zuständig. Zur Unterstützung des eigenen Personals, insbesondere im Rahmen der Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Bereich der Einsammlung und Befördern von Abfällen wird flexibles Personal im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung benötigt.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

**II.2.6) Geschätzter Wert****II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag kann zweimal im jeweils ein Jahr verlängert werden.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben****II.2) Beschreibung****II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Hofarbeiter für Entsorgungs- und Verwertungszentren (EVZ) und Wertstoffhöfe in der Stadt Trier, im Landkreis Trier-Saarburg oder Landkreis Bernkastel-Wittlich  
Los-Nr.: 2

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB2 Trier

Hauptort der Ausführung:

Trier, Mertesdorf, Sehlem

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der A.R.T. ist für die Einsammlung, Beförderung, Verwertung und Beseitigung der angefallenen und überlassenen Abfälle in der Stadt Trier und den Landkreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Landkreis Vulkaneifel zuständig. Zur Unterstützung des eigenen Personals, insbesondere im Rahmen der Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Bereich der Hofarbeitertätigkeiten auf unseren Entsorgungs- und Verwertungszentren (Mertesdorf, Sehlem) und unserem Wertstoffhof (Trier) wird flexibles Personal im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung benötigt. Weitere Entsorgungs- und Verwertungszentren und Wertstoffhöfe sind in dem Verbandsgebiet des A.R.T. geplant.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag kann zweimal im jeweils ein Jahr verlängert werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hofarbeiter für EVZ und Wertstoffhöfe im Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm und Landkreis Vulkaneifel

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB2 Trier

Hauptort der Ausführung:

Rittersdorf, Walsdorf

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der A.R.T. ist für die Einsammlung, Beförderung, Verwertung und Beseitigung der angefallenen und überlassenen Abfälle in der Stadt Trier und den Landkreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Landkreis Vulkaneifel zuständig. Zur Unterstützung des eigenen Personals, insbesondere im Rahmen der Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Bereich der Hofarbeitertätigkeiten auf unseren Entsorgungs- und Verwertungszentren (Rittersdorf, Walsdorf) wird flexibles Personal im Rahmen der

Arbeitnehmerüberlassung benötigt. Weitere Entsorgungs- und Verwertungszentren und Wertstoffhöfe sind in dem Verbandsgebiet des A.R.T. geplant.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag kann zweimal im jeweils ein Jahr verlängert werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert

wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Handelsregisterauszug nicht älter als 3 Monate oder vergleichbar gemäß § 44 VgV

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Referenzliste über vergleichbar erbrachte Leistungen bei der Einsammlung und Beförderung von Abfall.

Es ist eine Liste mit mindestens 3 Kunden beizulegen, für die Ihr Unternehmen in den letzten 5 Jahren

eine mit der hier zu vergebenden, vergleichbaren Leistung erbracht hat bzw. gegenwärtig erbringt. Die

Leistung ist als vergleichbar anzusehen, wenn es sich um die Überlassung von Leiharbeitnehmern im Bereich Abfallentsorgung/-

einsammlung handelt. Die Liste hat folgende Informationen in tabellarischer Form zu beinhalten:

• Name des Arbeitgebers, Ansprechpartner der jeweiligen Referenz mit telefonsicher Erreichbarkeit •

Auftragswert • Art und Umfang der erbrachten Leistungen • Zeitraum der Auftragsausführung / Beginn der

Vertragslaufzeit Der Auftraggeber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, einzelne oder alle Referenzen vor der Zuschlagserteilung inhaltlich zu prüfen.

-unterzeichnete Erklärung nach dem Landestarifreuegesetz

-unterzeichnete Erklärung nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG)

-unterzeichnete Eigenerklärung gemäß § 123, § 124, § 125 GWB

-Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket – RUS-Sanktionen - Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen/Lieferanten -Urkalkulation

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

-Referenzliste über vergleichbar erbrachte Leistungen bei der Einsammlung und Beförderung von Abfall. Es ist eine Liste mit mindestens 3 Kunden beizulegen, für die Ihr Unternehmen in den letzten 5 Jahren eine mit der hier zu vergebenden, vergleichbaren Leistung erbracht hat bzw. gegenwärtig erbringt. Die Leistung ist als vergleichbar anzusehen, wenn es sich um die Überlassung von Leiharbeitnehmern im Bereich Abfallentsorgung/-

einsammlung handelt. Die Liste hat folgende Informationen in tabellarischer Form zu beinhalten:

- Name des Arbeitgebers, Ansprechpartner der jeweiligen Referenz mit telefonsicher Erreichbarkeit
- Auftragswert
- Art und Umfang der erbrachten Leistungen
- Zeitraum der Auftragsausführung / Beginn der Vertragslaufzeit

Der Auftraggeber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, einzelne oder alle Referenzen vor der Zuschlagserteilung inhaltlich zu prüfen.

-Eigenerklärung über die im eigenen Unternehmen befindliche der Anzahl der beschäftigten Personen

-unterzeichnete Erklärung mit Angaben zu Unternehmensdaten zur Einholung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

gemäß § 150 a Gewerbeordnung -Erlaubnis gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG)

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

##### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 29/11/2022

Ortszeit: 10:00

##### **IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

##### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2022

##### **IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 29/11/2022

Ortszeit: 10:00

Ort:

Trier

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es sind keine Personen zugelassen.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“: Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform sind unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> abrufbar.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“: Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten elektronischen Vergabeplattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabeplattform subreport erteilt. Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen auf der Vergabeplattform informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

Es wird darum gebeten, Rückfragen bis spätestens 19.11.2022 einzureichen.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“: Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich elektronisch in Textform einzureichen. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabeplattform subreport erforderlich.

Zur Datenschutzgrundverordnung:

Mit Abgabe eines Angebotes / Teilnahmeantrag erklärt der Bieter / Bewerber, dass er die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten beachtet hat und dies gegenüber dem AG jederzeit durch Vorlage geeigneter Dokumente nachweisen kann. Er hat insbesondere alle ggf. erforderlichen Einwilligungen eingeholt und die erforderlichen Informationen an seine Mitarbeiter weitergeleitet.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Ort: Mainz

Land: Deutschland

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

---

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
24/10/2022